



RADIO- UND TELEFONMUSEUM

Die Sammlung umfasst etwa 680 Objekte:

Morseschreiber, Detektoren, Radios, Schallplatten- spieler, Grammophone, Musiktruhen, Musikboxen, Ton- bandgeräte und Telefone.

Die ältesten Exemplare stammen aus den 1920er Jahren, das älteste Telefon ist aus dem Jahr 1898. Die Geräte sind größtenteils funktionstüchtig. Auch Schallplatten (Schellack, Vinyl) sind zu sehen und hören.

Haussender: MW 801



**EINTRITT
IN ALLE
MUSEEN
FREI!**

MUSEEN DER STADT WERTINGEN

Heimatismuseum

Schulstraße 12 86637 Wertingen (082 72) 84-196 (082 72) 84-197	Mo. - Do.	8 - 17 Uhr	Geschichte der Stadt und des Wertinger Raumes	www.wertingen.de/ tourismus-kultur/ museen/ heimatmuseum.html
	Fr.	8 - 12 Uhr		

Radio- und Telefonmuseum

Fèrestraße 1 86637 Wertingen (082 72) 84-196 (082 72) 84-197	jeden 3. Sonntag im Monat	14 - 17 Uhr	Radios und Musikabspiel- geräte (ab 1920) + 168 Ausstel- lungsstücke der Telefon- geschichte	www.wertingen.de/ tourismus-kultur/ museen/ radiomuseum.html www.radiomuseum- wertingen.de

Ofenmuseum

Äußere Kanalstraße 3 86637 Wertingen (082 72) 84-196 (082 72) 84-197	Mai - September jeden 2. Sonntag im Monat	14 - 17 Uhr	165 guss- eiserne Öfen aus drei Jahr- hunderten	www.wertingen.de/ tourismus-kultur/ museen/ schwaebisches-ofen- museum.html www.ofenmuseum.com

Biermuseum

Schmiedgasse 2 86637 Wertingen (082 72) 23 23	gegen Anmeldung jeweils samstags	9 - 12 Uhr	Exponate rund um das Brauwesen	www.wertingen.de/ tourismus-kultur/ museen/ biermuseum.html www.bier-entdecken .de/wertinger- biermuseum



Über Ihren Besuch unserer Museen
freuen wir uns sehr!



HEIMATMUSEUM
RADIO- UND TELEFONMUSEUM
SCHWÄBISCHES OFENMUSEUM
BIERMUSEUM
STADTARCHIV



HEIMATMUSEUM WERTINGEN

Das Wertinger Heimatmuseum ist im Schloss untergebracht. Es befasst sich mit der Regionalgeschichte des Altlandkreises Wertingen.

So finden sich in den Gängen des Schlosses und im begehbaren Depot der Kellergeschosse:

- Ausgrabungsobjekte aus keltischer, alamannischer und römischer Zeit
- Exponate zur Stadtgeschichte, zu Handwerk und Zünften, zur Feuerwehr, aber auch zur Landwirtschaft
- bäuerliche und bürgerliche Wohnkultur
- Volkskunst, sakrale Kunst
- Waffen und Ausrüstungsgegenstände von der napoleonischen Zeit bis zum 2. Weltkrieg

Besonderheiten sind:

- die Erinnerungsstücke aus dem Jahr 1906 von der Afrika-Reise Richard Kalkhofs:

Kalkhof brachte von seiner Tansania-Expedition einheimische Waffen und Tierexponate mit

- das Schloss-Verlies, in das man durch die ehemalige Gefängnistüre kommt, vorbei an den Werkzeugen der Gerichtsbarkeit des 17. Jahrhunderts



SCHWÄBISCHES OFENMUSEUM PRIVATSAMMLUNG DENZEL

Ungefähr 165 gusseiserne Öfen aus drei Jahrhunderten wurden mit umfangreicher Dokumentation von dem Wertinger Josef Lutz zusammengetragen und restauriert. Die Sammlung zeigt die Entwicklung vom Fünf-Platten-Ofen zum Dauerbrenner. Dazu kommen einige gusseiserne Herde, Ofen- und Herdzubehör sowie eine umfangreiche Sammlung von Werkskatalogen und Ofenbüchern. 2006 kaufte die Firma Holz Denzel die Sammlung.



BIERMUSEUM | PRIVATSAMMLUNG FRITZ CARRY

Hier werden in mehreren Räumen Exponate rund um das Brauwesen gezeigt:

- historische Brauwerkzeuge und -maschinen
- altes Handwerkszeug der Mälzerei
- alte Holzfässer, Flaschen und Kisten
- Dokumente und Fotos, die die Geschichte der Schwanenbrauerei belegen



STADTARCHIV WERTINGEN

Das Stadtarchiv Wertingen ist das Gedächtnis der Stadt und des Altlandkreises Wertingen. Mit seinen Beständen ab dem 16. Jahrhundert steht es interessierten Besuchern als Wissensspeicher für alle lokal- und familiengeschichtlichen Fragen offen.

Bestände:

- Akten der Kommunalverwaltungen der Stadt Wertingen und der eingemeindeten Ortsteile
- Schriftgut von Vereinen und Institutionen aus Wertingen und Umgebung
- lokalgeschichtliche Fachbibliothek
- historische Sammlungen über die Geschichte der Orte im Altlandkreis Wertingen
- historische Fotos und Ansichtskarten

Schulstraße 10 (Raum 202) | Telefon (08272) 84-305
johannes.mordstein@vg-wertingen.de

BUNTE VIELFALT ERLEBEN ...

Die Wertinger Museen bieten für geschichtlich Interessierte, Technikliebhaber, Familien, Enkelbesuche und für jung und alt ein breit gefächertes Angebot.

Hier können Sie sich über die Geschichte der Region informieren, Eindrücke vom Leben auf dem Lande gewinnen oder verschiedene Handwerke kennenlernen.